

„Die Wirbelsäule ist das Haus der Seele“ lautet eine alte chinesische Weisheit. Nach der Medizingeschichte sind Wirbelsäulen-Behandlungen bei Funktionsstörungen des Bewegungsapparates oder funktioneller Erkrankungen der inneren Organe seit mehr als 4.000 Jahren Tradition.

Reinhild Isensee

DORN-Methode

Sanfte Korrekturmöglichkeit für Wirbel und Gelenke

reinhildisensee

Erst vor drei Jahrzehnten übernahm Dieter Dorn (Allgäu) altes Wissen anderer Kulturen sowie seine eigenen „Rückenerfahrungen“ und entwickelte so die DORN-Methode. Zusammen mit einem Arzt-Ehepaar bildete er einige Experten aus, damit die DORN-Methode weitere Verbreitung findet. Inzwischen wenden viele Therapeuten diese Korrekturmöglichkeit im In- und Ausland mit großen Erfolgen an.

Es handelt sich hierbei „nicht um eine chiropraktische Anwendung“, sondern um eine „dynamische Gelenk- und Wirbelkörpereinrichtung“, die immer unter Bewegung der betroffenen Gelenk-/Wirbelkörperabschnitte durchgeführt wird. Bei chronischen Wirbelsäulenbeschwerden könnte eventuell durch die

Behandlung eine sogenannte „Erstverschlimmerung“ eintreten. Nach einer Zweitbehandlung verschwinden die Beschwerden, die vorher oft jahrelang bestanden haben, meistens gänzlich – oder sie werden zumindest erheblich gelindert.

Bei der DORN-Methode sprechen wir nicht vom „Einrenken“, sondern benutzen den Begriff „Einrichten“. Es wird ein „aus der Reihe tanzender Wirbel-Dornfortsatz“ wieder in die „Linie“ gebracht, d.h. er wird durch sanften Druck am Dornfortsatz korrigiert – also in seine ursprüngliche, anatomisch gerechte Stellung gebracht. Entscheidend ist, dass dieser Daumendruck des Therapeuten nicht gegen die reflektorisch angespannte Muskulatur der Wirbelsäule durchgeführt wird, sondern „in der Bewegung“. Des-

Foto: fotolia/Patrick Hermans, Andreea Rankovic

halb wird die DORN-Therapie auch als „dynamische Korrekturmethode“ bezeichnet - im Gegensatz zur „statischen“ Korrektur in der Chiropraxis.

Bevor die Ordnung der 24 Rückenwirbel und Kreuzbeingelenke wieder hergestellt wird, sollten die Beinlängen geprüft werden. Die Beine sind die Stützsäulen für das Becken, und das Becken soll die waagerechte Basis für die aufrechte Wirbelsäule sein. Durch einen „Beckenschiefstand“ verschieben sich in der Regel Kreuzbein und Wirbelkörper oft bis zur Halswirbelsäule. Deshalb werden vor einer Wirbelbehandlung stets die Hüft-, Knie- und Sprunggelenke wie auch die Beckenregion beachtet und gegebenenfalls korrigiert.

Als Mitglied im „Wissenschaftlichen Forschungskreis der DORN-Methode“ bin ich autorisiert, Richtlinien für die DORN-Ausbilder zu geben. Meine bald 20jährigen Erfahrungen auf dem Gebiet der DORN-Anwendungen sowie Fortbildungen für Ärzte, Heilpraktiker, Sport- und Berufsverbände etc. gebe ich in meinen intensiven DORN-Seminaren sowie weiterführenden DORN-Ausbildungen weiter.

Die DORN-Methode eignet sich für Therapeuten, aber auch für Personen, die an ihrer Gesundheit interessiert sind. Viele Selbsthilfepübungen – auch als Präventionsmaßnahme – werden gelehrt und geübt. Bei einem zweitägigen Grundseminar befassen wir uns neben der Theorie mit dem gegenseitigen Arbeiten am Rücken sowie an den Gelenken der oberen und unteren Extremitäten.

Als Abschluss des Grundseminars befassen wir uns mit der sanften Entspannungsmassage nach „Breuss“.

Auch weiterführende Seminare werden angeboten, unter anderem das Arbeiten an Senioren, Bettlägrigen, Behinderten, ebenso Babys, Kleinkindern, Jugendlichen - und Tieren. In meinen DORN-Arbeitskreisen und Seminaren für DORN-Fortgeschrittene befassen wir uns zusätzlich mit der Meridianlehre, vermutliche Ursachen der Wirbelverschiebungen, Wechselbeziehungen in der Therapie des Bewegungsapparates, Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Therapien und vieles mehr.

Sollten Sie Fragen zu dieser Behandlungs- und/oder DORN-Ausbildungsmethode haben, schauen Sie bitte ins Internet (www.dorn-saeule.de) oder wenden Sie sich an mich. ■

INFO | Seminarangebote

Akademie isensee

Reinhild Isensee und Axel Isensee bieten Ihnen freie und flexible Seminare sowie Ausbildungen an. Sie können sich aus unserem umfangreichen Veranstaltungsangebot aussuchen, wann*, mit wem*, wie lange* und mit welchen Inhalten Sie ihre exklusive Veranstaltung durchführen möchten (*sofern möglich).

Die Seminare finden in einem persönlichen Ambiente statt. Kleine Mahlzeiten, Getränke sowie ausführliche Arbeitsunterlagen sind natürlich inklusive.

Seminarangebote von Reinhild Isensee:

- Dorn-Methode
- Breuss-Isensee-Massage (Das Original)
- Breuss-Massage
- Honig-Peeling & Honig-Massage
- Gua Sha-Methode
- Reiki/Energiearbeit
- weitere Angebote auf Anfrage

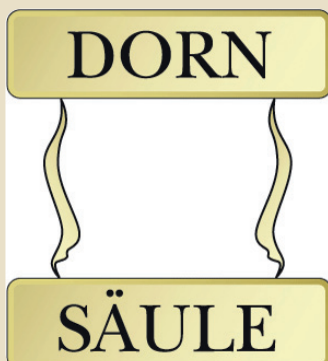
Ausführliche Informationen dazu, wie zu fest terminierten Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.akad-is.de
Telefon: 02241/2346152 oder 02223/296368.

Reinhild Isensee

Ausbilderin DORN-/BREUSS-Methoden
Mitglied im Wissenschaftlichen Forschungskreis der DORN-Methode
DGAM-Gesundheitspraktikerin
REIKI-Meisterin/-Lehrerin
Hauptstraße 280
53639 Königswinter
Telefon: 02223 - 296368
Fax: 02223 - 296369
info@dorn-saeule.de
www.dorn-saeule.de
www.akad-is.de (Seminare/Akademie Isensee)



INFO | Dorn Methode



Logo

Die Dorn-Säule ist mein international bekanntes Firmen-Logo



Abtasten der Wirbelsäule

Beide Daumen liegen an den Seiten der Dornfortsätze.



Korrektur eines nach rechts verschobenen Brustwirbels

Sanfter seitlicher Daumendruck gegen den Dornfortsatz, während der Patient mit dem Arm pendelt.